



Grandiose Stimmung: Beim Merkur CUP werden die Nachwuchs-Kicker gefeiert.

NADINE VADERS

UhlSport: Premium-Partner und Ausrüster

Der international tätige Sportartikelhersteller UhlSport ist anerkannter Goalkeeper-Prof und TeamSport-Experte der bereits von 2007 bis 2015 neun Jahre lang Premium-Partner und Ausrüster des Merkur CUP war. In dieser Zeit entwickelte UhlSport auch den ersten, eigenen Merkur CUP Spielball in der heute 28jährigen CUP-Geschichte.

Der Ausrüster aus Balingen stellt erneut seit 2023 den Merkur CUP Spielball. Als Erdinger Landkreis-Bürger kennt UhlSport-Geschäftsführer Dirk Hendrik Lehner den Merkur CUP bestens und strebte folglich eine neuerliche Partnerschaft mit unserer Zeitung und seinem dem weltgrößten U11 Fußball-Turnier an.

Den Merkur CUP rüstet UhlSport mit aktuellen Leichtspielbällen, so auch den aktuellen Merkur CUP Ball, Fairplay- und Siegertrikot-Garnituren aus recyceltem Material aus. uva



Der Merkur CUP und seine Partner

Es wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und UhlSport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching maßgeblich das Turnier. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding, Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi und Night of the Proms. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Der Merkur CUP dankt Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther.

„Ich bin begeistert von den Spielzügen“

INTERVIEW ESB-Chef Markus Böske über das Niveau und das Thema Nachhaltigkeit

München – Beim 30. Merkur CUP gibt es für alle Vereine, die sich dafür beworben haben, den ESB-Nachhaltigkeitspreis mit Preisgeldern in einer Gesamthöhe von 20 000 Euro zu gewinnen. Das Antragsformular ist abrufbar unter: <https://merkurcup.com/fuer-nachhaltigkeit-der-esb-umweltpreides-merkur-cup/>. Belohnt werden Maßnahmen, Projekte, Veranstaltungen, Kampagnen oder auch Baumaßnahmen, die Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltschutz fördern. Wir haben darüber mit Markus Böske, Geschäftsführer von Energie Südbayern, gesprochen.



Partner: Merkur-Chefredakteur Georg Anastasiadis und ESB-Chef Markus Böske.

MARCUS SCHLAF

Mindestkriterien für Nachhaltigkeit erfüllt.

Wie kam es dazu, dass es jetzt beim Merkur CUP einen eigenen Preis gibt?

Wir sponsern schon seit Jahren den Fairness-Preis, weil das ein Wert ist, der zu uns passt. Gleiches gilt als Energieversorger natürlich für das Thema Nachhaltigkeit. Wir haben uns zusammengesetzt und überlegt,

welche Kriterien wir aufstellen könnten, um auch dafür einen Preis auszuloben.

Ist die heutige Jugend empfänglicher dafür als der Nachwuchs früher?

Ich glaube schon. Das merke ich auch bei meinen eigenen Kindern, sie sind sicher sensibler diesbezüglich als unsere Generation früher. Aber die Frage ist: reicht das? Mit dem Preis setzen wir Impulse und Anreize, um sich weiter mit der Frage nach noch mehr Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Natürlich ist das Hauptziel beim Merkur CUP Fußball zu spielen, und möglichst zu gewinnen, aber ich glaube, man kann das ruhig zusammen betrachten.

Wenn Sie sich entscheiden müssten: Welche Position nimmt ESB auf dem Feld ein? Torwart, Verteidiger, Spielgestalter, Stürmer?

Wir sind ein Spieler im Rah-

men der Energiewende. Und da, wenn Sie so wollen, sind wir gerne der Spielmacher. Aber es nützt nichts, wenn einer in der Mitte im Spielfeld herumwirbelt und zaubert und die anderen stehen daneben und sagen: „Ist mir egal.“ Das Bild kann man auf den Fußball und die Energiewenden beziehen. Als ESB wollen wir unsere Mitspieler positiv mitreißen.

Ein schöner und wichtiger Ansatz. Aber fast noch wichtiger ist das Verhalten von Vorbildern. Fußball-Stars sind diesbezüglich aber nicht immer ein Vorbild. Wie sehen Sie deren Rolle?

Die Frage ist gut. Ich wohne in der Nähe der Säbener Straße und sehe manchmal Autos mit vielen PS, die nur kurze Distanzen fahren. Das ginge auch anders. Aber, ich glaube, zur Ehrlichkeit gehört auch: je besser es einem Menschen geht, desto größer ist sein CO2-Fußab-

druck. Da sollten wir nicht so tun, als wenn das nur Fußballprofis betrifft. Deswegen finde ich es nicht angemessen, mit dem Finger auf andere zu zeigen.

Dann bleiben wir bei Ihnen: Wie war oder ist die eigene Leistungsfähigkeit auf dem Feld?

Ich will das mal vorsichtig sagen: Ich habe einer Fußballmannschaft als anfeuernder Zuschauer am Spielfeldrand

deutlich besser getan als auf dem Feld.

Wenn Sie beim Finale in Unterhaching sind, wo geht Ihr erster Blick hin? Auf die Mülleimer oder den Fußball-Nachwuchs?

Ganz klar auf den Sport. Und ich bin total begeistert, wie viel Gefühl für den Raum schon in den jungen Jahren vorherrscht und welche Spielzüge gezeigt werden.

INTERVIEW: MATHIAS MÜLLER

Alle bisherigen Champions auf einen Blick

Die bisherigen Merkur CUP Sieger bei den Buben:

- 12 x TSV 1860 München
- 10 x FC Bayern München
- 4 x SpVgg Unterhaching
- 1 x FC Ismaning

Die bisherigen Merkur CUP Sieger bei den Mädchen:

- 6 x FFC Wacker München
- 1 x TSV Schäftlarn
- 1 x SC Huglfing
- 1 x RW Überacker

Kinder sind unsere Chance **Respekt und Fairness**

30. **Merkur CUP 2024** **goes green**

Fairplay- und Nachhaltigkeits-Partner

ESB ENERGIE SÜDBAYERN	merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier	uhlsport
Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN	Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay, handeln nachhaltig und schaffen Bewusstsein.	Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband